



## HINWEIS

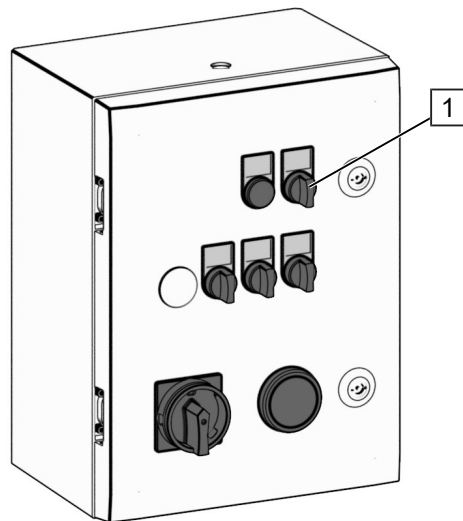
### Sachschaden durch falschen Anschluss des Elektromotors

Unzureichende Leitungsquerschnitte und ungenügende Absicherung können zu Sachschaden führen! Deshalb:

- Gerät nicht über Steckdosen üblicher Hausinstallationen betreiben.
- Elektromotor nur an einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI) Typ B betreiben. Das Gerät an einem Fehlerstromschutzschalter (FI) Typ A zu betreiben ist nicht zulässig.
- Ggf. auftretende Ableitströme des frequenzgeregelten Antriebs können die Schutzfunktion des Typ A außer Kraft setzen.

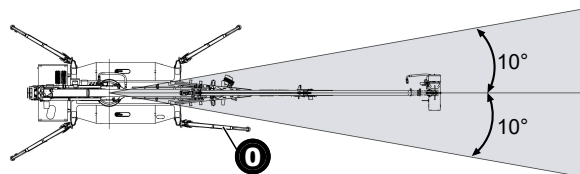
### eingeschränkter Arbeitsbereich (bei Stützenstellung 0)

Nur bei Montage des E-Aggregats, muss in den Montagebetrieb gewechselt werden, sobald sich mindestens eine Abstützung in Stützenstellung 0 befindet. Hierzu:



#### Montagebetrieb

Den Drehwahlschalter (1) am Schaltkasten auf „Montagebetrieb“ stellen.

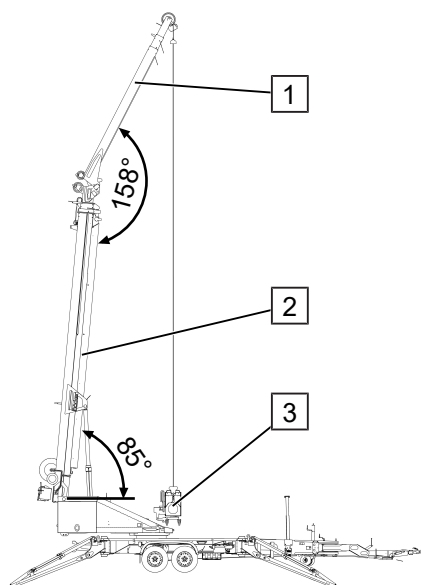


#### Eingeschränkter Bereich

Der Schwenkbereich des Drehturms wird eingeschränkt auf 10° (rechts / links).

**HINWEIS! Das E-Aggregat darf nur in dem eingeschränkten Bereich aufgenommen und am Kran montiert werden.**

Wenn das E-Aggregat montiert ist, muss der Montagebetrieb durch den Drehwahlschalter am Schaltkasten wieder deaktiviert werden.



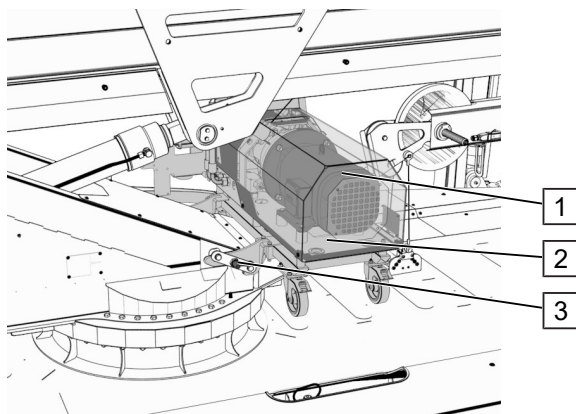
### **Aggregat einhängen**

Der E-Motor (3) ist eine abnehmbare Einheit und wird am Drehturm montiert.

1. E-Motor Aggregat (3) in Kranhaken einhängen.
2. Mastpaket anheben und Einheit platzieren.

### **HINWEIS! Position Mastpaket einhalten.**

**Hauptmast (2) kpl. aufrichten (85°) und den Wippausleger (1) kpl. abklappen (158°).**

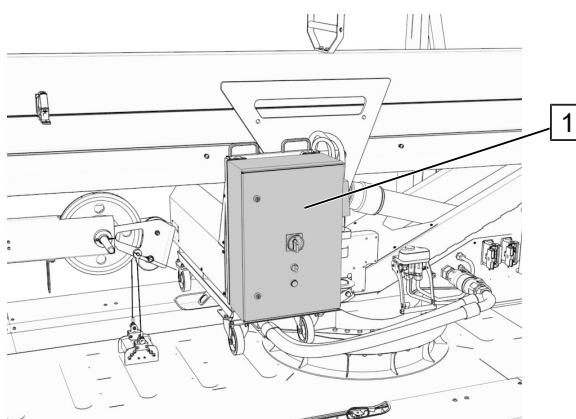


### **Position E-Motor**

Der E-Motor (1) befindet sich im vorderen Teil des Drehturm.

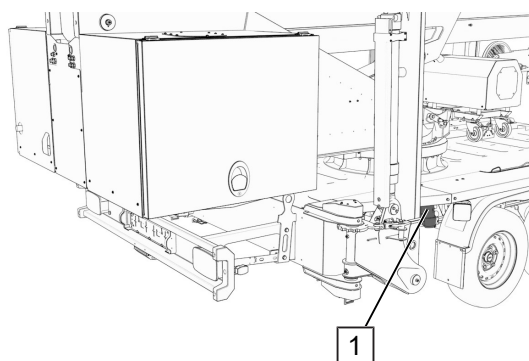
Die Motorkonsole wird durch Federriegel (3) an den dafür vorgesehenen Aufnahmepunkten am Drehturm befestigt.

Der E-Motor (1) ist durch eine Abdeckhaube (2) geschützt



### **Position Schaltkasten E-Motor**

Der Schaltkasten für den E-Motor (1) befindet sich im hinteren Teil des Geräts, seitlich am Drehturm (*Fahrtrichtung links*).



### **Elektrische Verbindung zum Gerät herstellen**

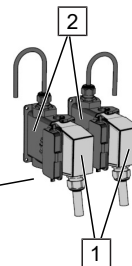
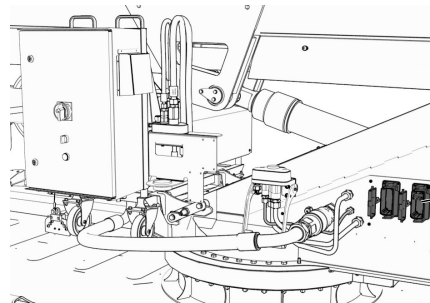
Seitlich des Fahrgestells (Fahrtrichtung rechts) befindet sich eine Anschlussdose (1).

- Das Anschlusskabel mit der Anschlussdose verbinden.

**HINWEIS! Unterdimensionierte Stromkabel können zu Kurzschlüssen führen. Für die vorhandene Kabellänge muss der entsprechende Kabelquerschnitt gewählt werden.**

**32A Betrieb:** Das Anschlusskabel darf eine Länge von 50m bei einem Kabelquerschnitt von 5x6mm<sup>2</sup> nicht überschreiten.

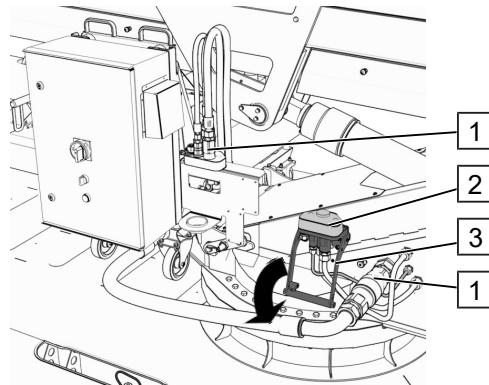
**16A Betrieb:** Das Anschlusskabel darf eine Länge von 50m bei einem Kabelquerschnitt von 5x4mm<sup>2</sup> nicht überschreiten.



#### **Steckverbindungen am Drehturm**

Steckverbindungen prüfen:

- Stecker (1) befinden sich in den Anschlussdosen (2).



#### **Steckverbindung Multi-Kupplung**

Steckverbindungen prüfen:

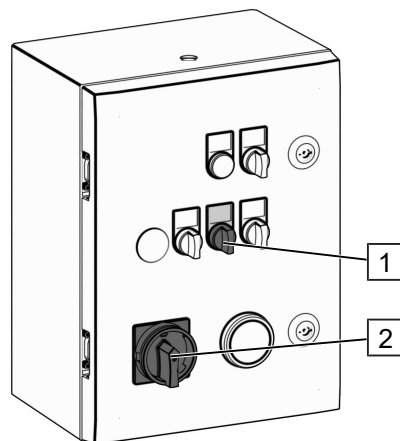
- Anschluss der Saugschlauchkupplung (1) prüfen.
- Oberteil (2) und Unterteil (3) der Multi-Kupplung sind kpl. miteinander verbunden.
- Hebel der Multi-Kupplung ist heruntergedrückt (Pfeil).

### **Elektromotor Start / Stopp**

Das Gerät ist betriebsbereit, sobald der E-Motor eingeschaltet ist.

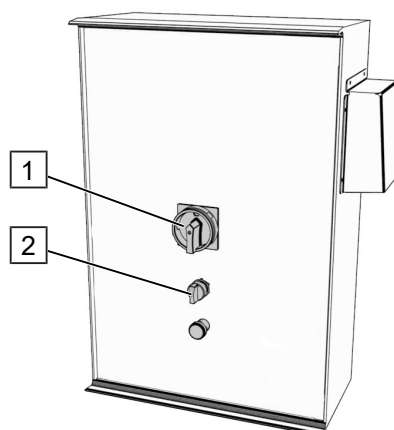
**HINWEIS! Der E-Motor läuft bei einem Fahrbefehl automatisch an. Sobald der Fahrbefehl gestoppt wird, schaltet der Motor in einen Standby – Modus (Fahrbefehl = Motor läuft ; kein Fahrbefehl = Motor im Standby).**

### **Motor einschalten**



#### **Schaltkasten Kran**

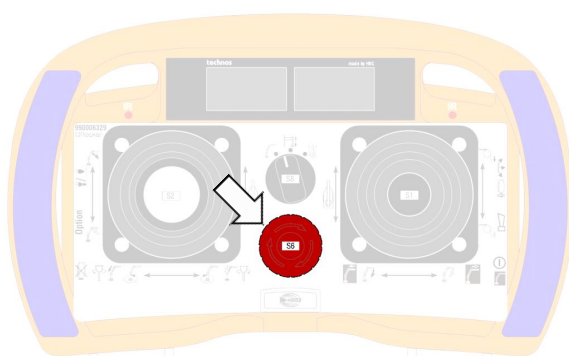
3. Drehwahlschalter (1) auf E-Motor Betrieb stellen.
4. Not-Aus-Hauptschalter (2) einschalten.



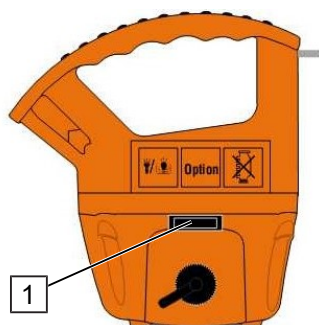
### Schaltkasten E-Motor

5. Not-Aus-Hauptschalter (1) einschalten.

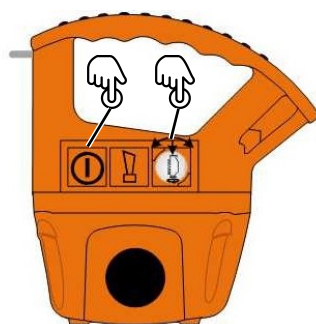
**HINWEIS! Mithilfe des Vorwahlschalters (2) kann der Kran an einer 16A CEE Steckdose betrieben werden. Dadurch werden ggf. die Geschwindigkeiten reduziert, der Funktionsumfang bleibt jedoch komplett erhalten.**



6. Not-Aus Taster (Pfeil) an der Funkfernbedienung entriegeln (Entriegeln durch Drehen).



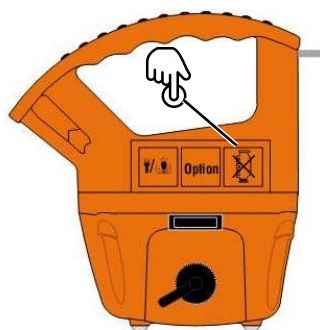
7. Sicherstellen, dass der iLOG (1) an der rechten Seite der Funkfernbedienung eingesteckt und fest verschraubt ist.



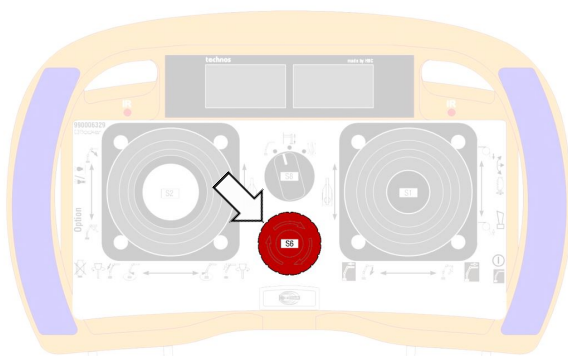
8. „AN“ - Taste an der rechten Seite drücken:  
1x kurz und 1x lang  
Das Display leuchtet.
9. Taste „Motor Start“ an der rechten Seite drücken, um den Motor zu starten.

**HINWEIS! Motor im Standby – Modus (Fahrbefehl = Motor läuft ; kein Fahrbefehl = Motor im Standby).**

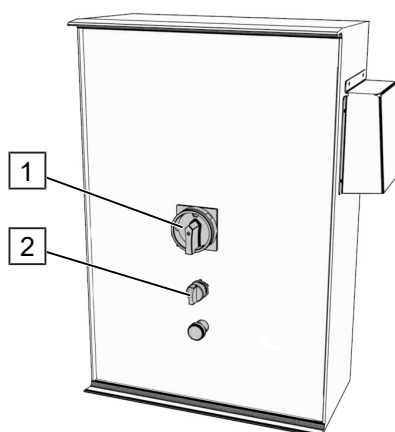
## Motor ausschalten



10. Taste „Motor Stopp“ an der linken Seite drücken, um den Motor auszuschalten.

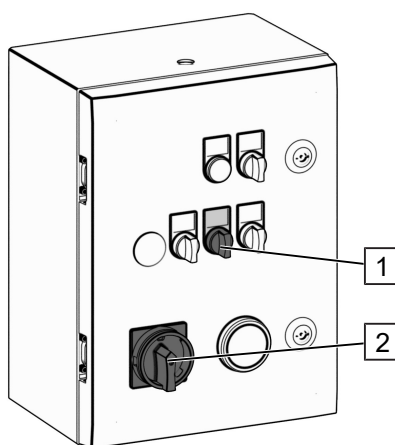


11. Not-Aus Taster (Pfeil) an der Funkfernbedienung drücken (*erst dann wird die Funkfernbedienung ausgeschaltet und der Funkkontakt zum Gerät unterbrochen*).



### **Schaltkasten E-Motor**

12. Vorwahlschalter (2) wieder zurück stellen.  
13. Not-Aus-Hauptschalter (1) ausschalten.



### **Schaltkasten Kran**

14. Drehwahlschalter (1) wieder zurück stellen.  
15. Not-Aus-Hauptschalter (2) ausschalten.